

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

12.1.1906





## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 12. Januar 1906.

**32.** Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

# Die Condottieri.

Schauspiel in vier Akten von Rudolf Herzog. (Uraufführung.)

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

### Personen:

Bartolomeo Coleone, Condottiere der Republik Venedig . . . . .	Fritz Herz.
Giovanni Nemo . . . . .	Felix Baumbach.
Gabriele, ein Hauptmann der Freischaren . . . . .	Wilhelm Wassermann.
Giacomo, der Arzt des Coleone . . . . .	Hermann Kesselträger.
Madonna Beatrice, die Dogaresa . . . . .	Marie Frauendorfer.
Cesare, ihr Bruder, Mitglied des Rates der Zehn . . . . .	Hugo Höcker.
Madonna Isabella . . . . .	Elfriede Lynamd.
Ein Gesandter . . . . .	Hans Illiger.
Ludovico, eins der Häupter des Rates der Zehn . . . . .	Josef Mark.
Erster Rat . . . . .	Wilhelm Kempf.
Zweiter Rat . . . . .	Adolf Hallego.
Dritter Rat . . . . .	Hermann Benedict.
Ein Diener des Rats . . . . .	August Haag.

Knaben und Hellebardiere im Dienste des Coleone.

Ort der Handlung: Venedig.

Zeit der Handlung: Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.

**Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

**Preise der Plätze:** Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitz: I. Abt. M. 4.— u. s. w.

**Krank:** Heinrich Schilling, Max Schneider.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 13. Januar: **34. A. Im bunten Rock.**

Sonntag, den 14. Januar: **34. B. Die Meistersinger von Nürnberg.** Anfang **6 Uhr.**

Montag, den 15. Januar: **13.** Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von **Suzanne Després** und der Gesellschaft vom Théâtre de l'Oeuvre: **La robe rouge.**

### Theater in Baden:

Freitag, den 12. Januar: **6.** Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzess Tausendhändchen.** Anfang **6 Uhr.**



Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Theater in Baden.

Freitag, den 12. Januar 1906.

6. Vorstellung außer Abonnement  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Prinzess  
Tausendhändchen

oder

Die Wunderharfe der Tannenkönigin.

Weihnachtsmärchen in sechs Bildern von Max Möller. Musik von Karl Osterloh.  
Szenische Leitung: Gustav Scheffranek. Musikalische Leitung: Pelton Eck.

Personen:

König Astolf	Walter Perrin.
Prinz Helmar	Fritz Soot.
Eichwald, Förster im Dienste des Königs	Hugo Hasskerl.
Gretchen, genannt Tausendhändchen,	Alwine Müller.
Susel,	Rosa Schneider.
Franzel,	Max Schneider jr.
Die Tannenkönigin, eine gute Fee	Melanie Ermarth.
Die Muschelkönigin, eine böse Fee	Lisa Pödechtel.
Hörnchen, Hof-Frühstücksbäcker	Felix Krones.
Erster Hofherr	Josef Mark jr.
Zweiter Hofherr	Josef Kauders.
Ein Page	Martha Rebe.
Ein Parkwächter	Karl Berger.
Ein Läufer	Wilhelm Lehmann.
Ein Waldarbeiter	Emil Hunkler.
Ein Diener	August Heller.
Hofmarschall Waldmeister	Siegfried Heinzel.
Adjutant Eiszack	Josef Grötzinger.
Hofjunker Tannenzapf	Wilhelmine Schneider.
Hofkoch	Ernst Golde.
Ein Page	Leopoldine Grötzinger.
Meerholde, Wächterin des Muschelreiches	Elfriede Mahn.
Perlmunde, eine Nixe	Maria Genter.
Rosinchen	Rosa Frohmann.
Die Stimme der Wunderharfe	Frieda Meyer.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Nixen, Kinder.	

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula Allegri-Bayz:

- Im ersten Bilde: Tanz der Schneemänner und der Schneeflocken.
- Im zweiten Bilde: Puppentanz.
- Im fünften Bilde: Nixentanz.
- Im sechsten Bilde: Weihnachtsreigen.

Ausgeführt von Luise Stolze, dem Balletkorps und den Ballettelevinnen.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.  
Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

an die Abonnenten am Donnerstag, den 11. Januar, vormittags 10—12 Uhr, im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Donnerstag, den 11. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Freitag, den 12. Januar, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges . . . . .	5 M. 50 Pf.	Parterre-Logen . . . . .	3 M. 60 Pf.
Logen 1. Rangs . . . . .	5 M. — Pf.	Logen 2. Rangs . . . . .	1 M. 80 Pf.
Amphitheater . . . . .	5 M. — Pf.	Logen 3. Rangs . . . . .	1 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abt. . . . .	3 M. 60 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	— M. 90 Pf.
Sperrsitze II. Abt. . . . .	3 M. — Pf.	Galerie . . . . .	— M. 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Heinrich Schilling, Max Schneider.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 17. Januar 1906: 16. Abonnements-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 15. Januar findet im Hoftheater in Karlsruhe als XIII. Vorstellung außer Abonnement bei nachstehenden erhöhten Preisen ein einmaliges Gastspiel von Suzanne Després mit der Gesellschaft von Théâtre de l'Oeuvre statt. Zur Darstellung gelangt: „La robe rouge“, drame en quatre actes de E. Brieux.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 10 M. — Pf.	Sperrsitze I. Abt. 6 M. — Pf.	4. Rang Mitte I. Abt. 2 M. — Pf.
denloge II. „ 9 M. — Pf.	II. „ 5 M. — Pf.	II. „ 1 M. 80 Pf.
Parterre-Fremdenloge I. „ 7 M. — Pf.	Parterre-Logen I. „ 6 M. — Pf.	4. Rang Seite I. „ 1 M. 80 Pf.
denloge II. „ 6 M. — Pf.	II. „ 4 M. 50 Pf.	II. „ 1 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs I. „ 8 M. — Pf.	2. Rang Seite I. „ 4 M. 50 Pf.	2. Rang Stehplatz . . . 3 M. — Pf.
II. „ 7 M. — Pf.	II. „ 4 M. — Pf.	3. Rang Seite Stehplatz 1 M. — Pf.
Balkon I. „ 8 M. — Pf.	3. Rang Mitte I. „ 4 M. — Pf.	4. Rang Mitte Stehplatz — M. 80 Pf.
II. „ 7 M. — Pf.	II. „ 3 M. — Pf.	4. Rang Seite Stehplatz — M. 70 Pf.
2. Rang Mitte I. „ 6 M. — Pf.	3. Rang Seite I. „ 2 M. 50 Pf.	
II. „ 4 M. 50 Pf.	II. „ 2 M. — Pf.	

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.